

„Wissensbilanz und 3W“

Das Konzept und die Erfahrungen mit der „Wissensbilanz“ und dem Projekt „3W – Wirtschaft, Wissen, Wertschöpfung“, die am 25. November 2010 gemeinsam mit der IHK-Projektgesellschaft mbH in Frankfurt (Oder) präsentiert werden, entstammen der Initiative „FIT für den Wissenswettbewerb“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi).

Diese vom BMWi initiierte Initiative soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum braucht der Mittelstand geeignete Instrumente im Umgang mit der Ressource Wissen?

- ▶ Betriebliches Wissen wird transparent. Dadurch kann Wissen systematisch genutzt, weiterentwickelt und gesichert werden.
- ▶ Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- ▶ Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch ausfindig gemacht; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- ▶ Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- ▶ Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- ▶ Der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner

Anmeldung

IHK-Projektgesellschaft mbH, Frankfurt (Oder)

Dr. Jörg Zunkel
Tel.: +49 (0) 335 5621-2310
Fax: +49 (0) 335 5621-2001
E-Mail: zunkel@ihk-projekt.de

Silke Horn

E-Mail: horn@ihk-projekt.de
Internet: <http://www.ihk-projekt.de>

Veranstaltungsort

IHK Ostbrandenburg

Raum Uckermark

Puschkinstraße 12b
15236 Frankfurt (Oder)

Fachliche Koordination

Sven Wuscher, IPK Fraunhofer, Berlin
E-Mail: info@akwissensbilanz.org
Tel.: +49 (0) 30 3 90 06-303

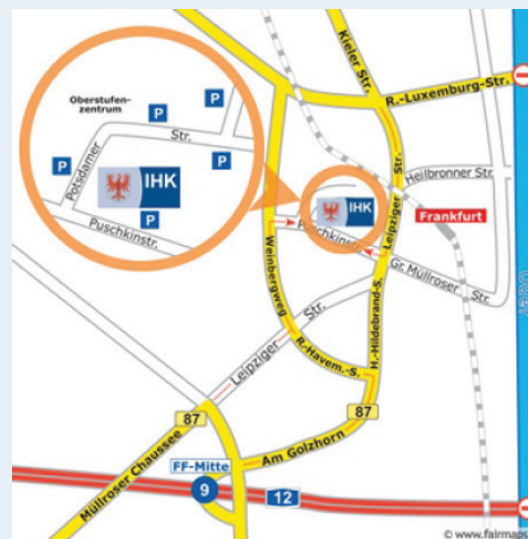
Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org und www.bmw.de

Anfahrt



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Informationsveranstaltung

Wissen als Ressource nutzen – Wissensbilanz und 3W – Wirtschaft, Wissen, Wertschöpfung

Wissen als Chance für den Mittelstand

Frankfurt (Oder), 25. November 2010

www.wissenmanagen.net



IHK-Projektgesellschaft mbH
OSTBRANDENBURG

Grußwort

Wissen als Ressource nutzen

Das Wissen der Mitarbeiter wird zunehmend zu einem Gut, das die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen entscheidend beeinflusst. Deshalb ist die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ein wichtiger Hebel für den Unternehmenserfolg. Neben „harten“ Fakten sind die sogenannten „weichen“ oder qualitativen Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter/innen, die Beziehungen zu den Kunden und Lieferanten, Führungs- und Kooperationsstrukturen entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg.



Im Rahmen der Initiative „FIT für den Wissenswettbewerb“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) wurden in den letzten Jahren Methoden und Werkzeuge entwickelt, die insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen dabei unterstützen, ihr betriebliches Wissen zu bewerten, effizient zu nutzen und die Stärken und Schwächen gezielt zu entwickeln. Dazu zählen die „Wissensbilanz – Made in Germany“ und das Projekt „3W“.

Die „Wissensbilanz - Made in Germany“ ist ein Steuerungsinstrument, das Stärken und Schwächen der Ressource Wissen sichtbar macht. Das Projekt „3W“ will durch die Auswahl und Umsetzung geeigneter Management-Methoden den Einsatz der Wissensbilanz noch attraktiver für KMU gestalten.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Informationsveranstaltung ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Gundolf Schülke
Hauptgeschäftsführer
IHK Ostbrandenburg

Programm

09:00 Uhr	Begrüßung Gundolf Schülke Hauptgeschäftsführer IHK Ostbrandenburg	13:30 Uhr	Der ProWis-Shop Operatives Wissensmanagement im Projekt 3W – Das Tool und seine Anwendung Stefan Voigt, IFF Fraunhofer, Magdeburg
09:10 Uhr	FIT für den Wissenswettbewerb – Initiative des BMWi Die Wissensbilanz als strategisches Instrument der Unternehmensentwicklung Sven Wuscher, IPK Fraunhofer, Berlin	13:50 Uhr	easy knowledge Arbeitsweise und Erfahrungen mit einem bedarfsorientierten Tool zur betrieblichen Wissensnutzung Dr. Thomas Mühlbradt, Geschäftsführer GOM
09:30 Uhr	3W – Wirtschaft, Wissen, Wertschöpfung Wege, Ziele und Perspektiven zur Zukunftsgestaltung von KMU Peter Wölffling, Geschäftsführer IHK-Projektgesellschaft mbH	14:10 Uhr	Projekt „DiWis“ Dialogbegleitung von KMU in Wissenswerkstätten Christina Nowotny, CBD GmbH, Berlin
09:50 Uhr	Die Erstellung von Indikatoren für ausgewählte Einflussfaktoren – ihre Nutzung zur internen Steuerung von KMU Brigitte Schirmer, ALLRESIST, Strausberg	14:30 Uhr	Wissensbilanzierte Umsetzung von WM-Maßnahmen im Unternehmen zur Verbesserung des Geschäftsprozesses Prof. Hans-Jürgen Kaschade, Gesellschafter FensterArt GmbH & Co. KG, Werneuchen
10:15 Uhr	Sicherung von implizitem Wissen und geistigem Potenzial in Fach- und Führungsebenen von ausscheidenden Mitarbeitern (Humankapital) Henning Schwenke, Märkische Etiketten Gruppe, Berlin	14:50 Uhr	Wissensbilanz und Wirkung auf Geschäftserfolge und Entwicklung des Strukturkapitals Marco Müller, Verlag + Druck LINUS WITTICH
10:40 Uhr	Wissensbasierte Managementsysteme in KMU – Integration und Implementierung von Erfahrungen aus der Wissensbilanz in vorhandene Management-Systeme Wolfram Löbnitz, PRO TEMPRE GmbH	15:15 Uhr	Diskussionsrunde zu den Beiträgen
11:10 Uhr	Aufgaben, Probleme und Ziele der Moderation rund um die Wissensbilanzierung Dr. Ulrich Schauer, Wissensbilanzmoderator	15:40 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Diskussionsrunde zu den Beiträgen	16:00 Uhr	Wissensbilanz und Rating Nutzung der Wissensbilanz für Kreditgeber Dr. Stefanovic, Bürgschaftsbank Brandenburg
12:00 Uhr	Mittagspause	16:20 Uhr	Wirtschaftspolitik und KMU Synergien zw. Unternehmen und Kreditgebern – Ausblick aus Bundestagebene Dr. Adolphi, Wiss. Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Claus, Berlin
12:45 Uhr	Wissen ist Macht – nichts wissen macht nichts? Rationalität und Bauchgefühl, Einheit und Widerspruch bei der internen Eigenbewertung in den Projekten Dr. W. Gaissmaier, Max-Planck-Institut	16:35 Uhr	Resümee, Ausblick und Schlusswort Peter Wölffling
		Moderation	Dr. Jörg Zunkel

Anmeldung

An der Informationsveranstaltung
**Wissen als Ressource nutzen – Wissensbilanz und
3W – Wirtschaft, Wissen, Wertschöpfung**

am 25. November 2010 von 09:00 bis ca. 17:00 Uhr
in der IHK Ostbrandenburg, Raum Uckermark
Puschkinstraße 12b, 15236 Frankfurt (Oder)

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema 3W und Wissensbilanz und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte bis zum 22. November 2010 per Fax:

+49 (0) 335 5621-2001

Anmeldung per E-Mail:

zunkel@ihk-projekt.de

horn@ihk-projekt.de